

	<p>Objekt: Ofenkachel mit Darstellung der Justitia (1561)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Luckenwalde, Museum</p> <p>Inventarnummer: 606</p>
--	---

Beschreibung

Eine hochrechteckige, grün glasierte Ofenkachel mit Arkade, darin die Darstellung der Justitia mit Schwert und Waage. Auf einem Bandeau darüber die Bezeichnung "RECHTFERTICH". Rechts der Figur die Datierung „1561“. Angeblich „einem Jüterboger Weinpreßhause entnommen“.

Ehemals Heimatmuseum Luckenwalde. Nach Kriegsende in das Museum Jüterbog ausgelagert. 2011 restituiert, aber dem Museum im Mönchenkloster Jüterbog zurückgegeben.

Foto: Werner Köhler (1936)

Lit.:

Hermann Hahn, Das Luckenwalder Heimatmuseum. Brandenburgische Museumsblätter 19-20, 1925, 40-43 (hier: 43 m. Abb.).

Hermann Hahn, Illustrierter Führer durch das Heimatmuseum Luckenwalde, Luckenwalde 1925, 67 m. Abb., 126.

Konrad Strauß, Kacheln und Öfen aus der Mark Brandenburg, Straßburg 1926, Taf. XII.57.

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware / glasiert

Maße:

Höhe: 28,5 cm, Breite: 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1561
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Jüterbog
Aufgenommen	wann	1936
	wer	Werner Köhler (Journalist) (1889-1940)
	wo	Luckenwalde
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justitia (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Attribut
- Eierstab
- Kachelmatrize
- Ofenkachel
- Verlustsache Märkische Sammlungen
- Zierkeramik